

# Pressemitteilung

February 4<sup>th</sup>, 2019

## **AUTOSAR ernannt neuen Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden**

Die Entwicklungspartnerschaft AUTOSAR (AUTomotive Open System ARchitecture) hat Michael Niklas zum neuen Vorsitzenden und Thomas Fabian zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden ernannt. Darüber hinaus wurde Ando Yasushi als neuer Sprecher des AUTOSAR-Projektleiterteams bestätigt. Die Amtszeit beläuft sich jeweils auf zwölf Monate, von Januar bis Dezember 2019.

Michael Niklas ist ein aktives Mitglied des AUTOSAR Steuerkreises und repräsentiert die Continental AG. Er ist für die Software-Standardisierungsaktivitäten bei Continental verantwortlich und vertritt diese in verschiedenen Arbeitsgruppen des AUTOSAR Standards. Er folgt auf Rick Flores (technischer Mitarbeiter modellbasierter elektrischer Systeme und Softwareentwickler bei General Motors). Michael Niklas wird für seine Amtszeit dieser Position die Bereiche Verwaltung, Finanzen, interne Koordination und die AUTOSAR Geschäftsentwicklung leiten. Zuvor war er Teil des AUTOSAR Projektleiter Teams.

“Zunächst möchte ich Rick Flores für sein bemerkenswertes Engagement während seiner Amtszeit danken”, sagte Michael Niklas. "Als weltweiter Standard strebt AUTOSAR eine kontinuierliche Verbesserung der Qualität und der Funktionen an, wobei ein starker Fokus auf der Standardisierung der klassischen als auch der adaptiven Plattform liegt. Die, durch das Update im Herbst 2018, verbesserte Interaktion zwischen den beiden Plattformen war ein großer Schritt. Allerdings bestehen weiterhin Optimierungspotenziale, insbesondere auf der Gesamtsystemebene, mit denen wir in den nächsten Monaten konfrontieren werden"

Michael Niklas absolvierte im Januar 2011 an der Fachhochschule Regensburg den Master of Science in Informatik und arbeitete bei Continental an einer Vielzahl von Themen rund um den Softwarestandard. Nach ersten Erfahrungen in den Bereichen AUTOSAR Diagnose und technische Sicherheit, setzte er seine Tätigkeit als Architekt der Continental AUTOSAR Lösung fort und vertrat Continental bei der AUTOSAR Standardisierung als Hauptarchitekt und Projektleiter. Zu seinen aktuellsten Schwerpunkten gehört die Führungsrolle von Software-Standards in der zentralen Unternehmensstruktur von Continental sowie die Untersuchung bestehender und zukünftiger Standards für die Automobilindustrie.

Thomas Fabian ist Abteilungsleiter im Bereich Elektrik/Elektronik bei Volkswagen und unter anderem verantwortlich für fahrzeugübergreifende Funktionen wie Fahrzeugdiagnose, Over-the-Air-Updates und Software-Framework-Entwicklung. Er studierte Nachrichtentechnik und begann 1988 bei Bosch seine Karriere als Softwareentwickler für Motorsteuergeräte. Im Jahr 2003 trat er in die Volkswagen AG ein und war in verschiedenen Positionen als Projekt- und Teamleiter für die Bereiche Freisprecheinbindung, HMI-Spezifikation sowie Entwicklung und funktionale Sicherheit tätig.

“Es ist mir eine Ehre, eine repräsentative Position bei AUTOSAR einzunehmen“, sagte Thomas Fabian. “Eine kontinuierlich strategische Weiterentwicklung der AUTOSAR Plattformen mit neuen Features zur Verbesserung der Software ist eine wichtige Motivation für meine Arbeit innerhalb von AUTOSAR.”

Darüber hinaus ist Ando Yasushi von der Toyota Motor Corporation, welcher im AUTOSAR Projektleiter Team arbeitet, als neuer Sprecher des PL Teams ernannt worden. Als Sprecher unterstützt er die anderen Führungskräfte und kommuniziert sowohl intern als auch extern im Namen des PL Teams, um die Qualität und Funktionalität der AUTOSAR Plattformen zu verbessern.

#### **Über AUTOSAR (AUTomotive Open System ARchitecture)**

AUTOSAR (AUTomotive Open System ARchitecture) ist eine weltweite Entwicklungspartnerschaft von Automobilherstellern, Zulieferern und anderen Unternehmen aus der Elektronik-, Halbleiter- und Softwareindustrie. Seit 2003 arbeiten sie an der Entwicklung und Einführung einer offenen, standardisierten Softwarearchitektur für die Automobilindustrie. Durch die Vereinfachung des Austausches und die Update-Optionen für Software und Hardware bildet der AUTOSAR-Ansatz die Grundlage für die zuverlässige Steuerung der wachsenden Komplexität von elektrischen und elektronischen Systemen in Kraftfahrzeugen. Darüber hinaus verbessert AUTOSAR die Kosteneffizienz ohne Kompromisse bei der Qualität. Die "Kernpartner" von AUTOSAR sind die BMW Group, Bosch, Continental, die Daimler AG, Ford, General Motors, die PSA Group, Toyota und der Volkswagen Konzern. Über diese Unternehmen hinaus spielen mehr als 200 Partner eine wichtige Rolle für den Erfolg der Partnerschaft. Unternehmen, die der AUTOSAR Development Partnership beitreten, können die Spezifikationen kostenlos nutzen.

#### **Weitere Informationen**

Web: [www.autosar.org](http://www.autosar.org)

Mail: [press@autosar.org](mailto:press@autosar.org)